

Bauchronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **47 (1960)**

Heft 7: **Architektur und Geschäft**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweiz. Leinen-Industrie AG, Niederlenz AG (8); Stamm & Co., Eglisau ZH (2); Erich Sturzenegger, Eglisau ZH (2); Tischhauser & Co., A., Bühler AR (14); Worb & Scheitlin AG, Worb BE (10)

Porzellan, Keramik, Glas, Besteck

Glashütte AG, Bülach ZH (2); Haefeli AG, C., Sarnen OW (9); Handschin AG, Felix, Basel (5); Porzellanfabrik Langenthal AG (6), Entwürfe F. & P. Renfer, Wenger S. A., Delémont BE (3)

Schmuck

Belart AG, Wulf, Brugg (7); Hubbard

Rita, Romanshorn (4); Ittig Hans, Thun (1); Wagner Hans Ruedi, MuttENZ BL (1)

Spielzeug, Kinderwagen

Baumann AG, Diepoldsau SG (4); Schubiger Franz, Winterthur (2); Werkgenossenschaft Wohnhilfe, Zürich (2), Entwürfe Kurt Naef; Wisa-Gloria Werke AG, Lenzburg AG (3)

Garten, Sport

Erba AG, Erlenbach ZH (2), Entwürfe Fridolin Egger; Eternit AG, Niederurnen GL (2), Entwürfe: W. Guhl SWB, L. Walser, Kunstgewerbeschule Zürich; Olympia-Express, Chiasso (1); Stöckli Metallskifabrik, Wolhusen (1); Wera-Zürich, H. Wüst, Zürich (1), Entwurf: H. Wüst; Wico, Jean Frey & Co., Zürich (2)

Haushalt

Bondanini F., Renens VD (2); Brac AG, Breitenbach SO (5); Degen H., Basel (1); Ebo AG, Zürich (1); Elektromaschinen AG, Hallwil AG (1); Franke Walter, Aarburg AG (1); Gallay S. A., Jean, Genève (1); Gegauf AG, Fritz, Steckborn TG (2); Geko Apparatebau AG, Oberhofen BE (1); Gimelli & Co. AG, Zollikofen BE (8); Gröninger AG, Binningen BL (4); Großenbacher Handels-AG, St. Gallen (1); Indermühle E., Fischenthal ZH (1); Keller Alfons, St. Gallen (1); Kera-Werke AG, Laufenburg AG (2), Entwurf: Hans Bellmann SWB; Kuhn AG, Heinrich, Rikon ZH (6); Linsing Georges, Montreux (2); Lükon, Paul Lüscher, Täuffelen BE (2); Mauch Robert, Elro-Werk, Bremgarten AG (3), Entwürfe: Robert Mauch; Maxim AG, Aarau (3); Reist & Co., W., Bern (1); Rotel AG, Aarburg (1); Schmidlin & Co. AG, Rudolf, Sissach BL (1); Schweizer Söhne & Cie., H., Bubendorf BL (1); Schweiz. Gasapparatfabrik Solothurn (1); Stamm-Sutter Bruno, Schaffhausen (1); Steiner Walter, Winterthur (1); Von Roll, Eisenwerke AG, Klus SO (3); Weidmann AG, Rapperswil SG (1)

Büro

Bauer AG, Zürich (2); Direma Diktier- & Rechenmaschinen AG, Zürich (1); Hermag, Hermes-Schreibmaschinen AG, Zürich (1); Kopit AG, Bern (1); Ozalid AG, Zürich (2); Scholl AG, Gebr., Zürich (2); Wiedemar A. & R., Bern (3)

Armaturen, Schalter, Stecker

AG Karrer, Weber & Cie., Unterkulm AG (7); Feller AG, Adolf, Horgen ZH (11); Kügler, Fonderie & Robinetterie SA, Genève (1); Levy Fils AG, Basel (3); Similor SA, Carouge-Genève (2); Xamax AG, Zürich (6)

Heizungsanlagen

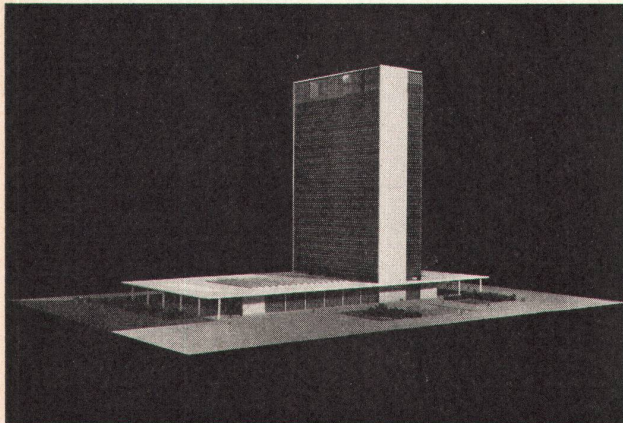
Accum AG, Gossau ZH (2); Duko, Delémont (1); Herzog & Co., Ing. G., Feldmeilen (1); Hess & Cie., Rütli ZH (4); Ortex AG, Zürich (1); Pumpenbau Brugg, K. Rüttschi, Brugg (1); Sarina-Werke AG, Fribourg (1)

Baubedarf

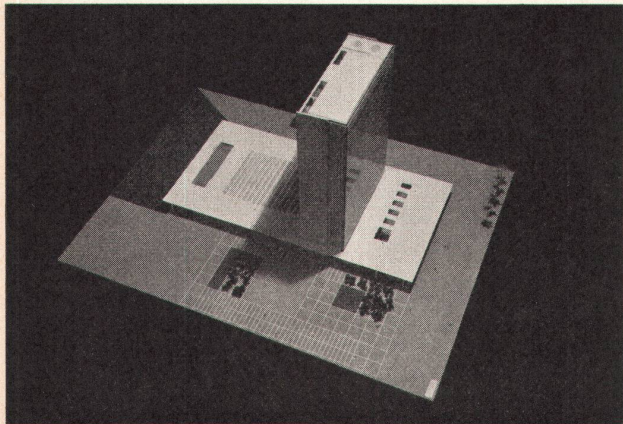
Dätwyler AG, Altdorf UR (1); Geilinger & Co., Winterthur (2); Kehrer Metallbau, Allschwil BL (1); Linoleum AG, Giubiasco TI (2); Metallbau AG, Zürich (1)

Diverses

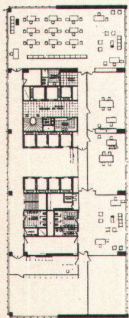
Bommer AG, Zürich (1); Brac AG, Breitenbach SO (1); Glashütte Bülach AG, Bülach ZH (1); Kern W., Schlieren ZH (2); Meder Karl, Luzern (1); Reno SA, La Chaux-de-Fonds (1); Späti Ernst, Steckborn TG (1); Walther AG, Bürstentfabrik Oberentfelden AG (4)



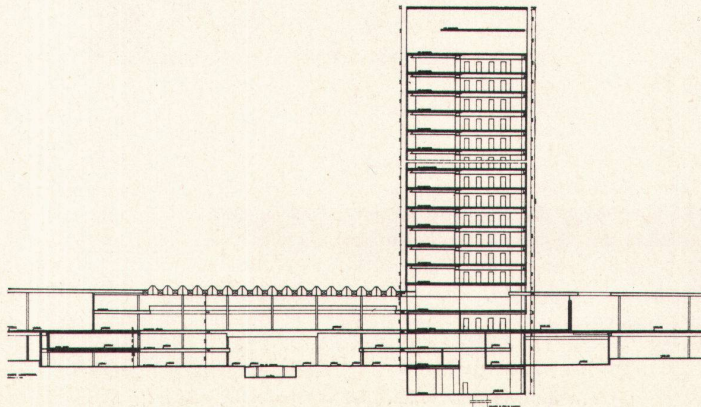
1



2



3



4

Bauchronik

Projekt für das Gebäude des Banco do Brasil in Brasilia

Architekt: Ary Garcia Roza, Rio de Janeiro

Durch die Vermittlung von Architekt BSA Hans Hubacher, Zürich, der vor wenigen Monaten von einer Studienreise durch Brasilien zurückgekehrt ist, ist es uns möglich das neueste Projekt für ein Bankgebäude in der jetzt eingeweihten Hauptstadt Brasilia zu zeigen.

Banco do Brasil in Brasilia

1, 2
Modellaufnahmen

3, 4
Büro-Normalgeschoß und Querschnitt ca. 1:1500

Photos: Jerry, Rio



1



2

Mustermessestand der BIGLA

In Ergänzung zu unserem Mustermessebericht in der Juninummer, zeigen wir hier einen Firmenstand, der sich durch eine besonders saubere und konsequente Haltung auszeichnet.

1959. Architekten: J. Gass und W. Boos BSA/SIA, Basel

Graphische Gestaltung: HP. Hort

In dem großen Stand für Stahlmöbel der Firma Bigler, Spichiger und Cie. AG, Biglen, sollen in erster Linie Gartenmöbel, vom Liegebett bis zum Sonnenschirm, dann Betten, Schulmöbel und Spitalmöbel ausgestellt werden. Dieses gar nicht zusammenpassende Ausstellungsmaterial war dermaßen unterzubringen, daß trotz räumlicher Gliederung der ganze Stand von einer einzigen Aufsichtsperson überblickt werden kann. Die Konstruktion muß demontabel sein, für den Fall daß dem Standinhaber von der Messedirektion ein anderer Platz zugewiesen würde.

Der Stand ist zweigeschossig, repräsentiert sich als skelettartiger, durchsichtiger und offener Pavillon, der ganz abstrakt an Bauelemente eines Bungalows, eines modernen Restaurants oder einer Gartenhalle erinnert und damit einen Rahmen schafft, der das Ausstellungsgut in einer maßstäblichen und ihm zugehörigen und anregenden Umgebung zur Geltung kommen läßt, ohne in falsche Romantik zu verfallen. Die rote Backsteinwand, die Holztäferdecke, die schiefergrau gestrichenen Rohrstützen sind die Konstruktionselemente und bilden materialmäßig einen guten Kontrast zu den glänzenden Chromstahlgestellen und farbig lackierten Holzteilen der Garten- und Schulmöbel.

Die kubische Wirkung des Standes wird im Gegensatz zu den Nachbarständen nicht mit festem Dach und Glaswänden erreicht, sondern allein durch die Eisenbinderkonstruktion markiert.

Auf jedes dekorative Element architektonischen oder graphischen Ursprungs wurde konsequent verzichtet. Die Graphik steht allein im Dienste der Beschriftung, der farbigen Gestaltung der verschiebbaren Zwischenwände und in der Beratung bei der Anordnung des Ausstellungsgutes.

Eine grundsätzliche Forderung an den Gestalter ist die Möglichkeit, von Messe zu Messe entsprechend dem Ausstellungsgut den Stand zu variieren, das heißt innerhalb des Bauskelettes die Wände zu verschieben, Fassadenelemente einzuhängen, Schrifttafeln anzubringen usw., ohne daß dabei die Gesamtidee des Standes Schaden leidet. Der zweistöckige Stand erlaubt, im Erdgeschossigen Teil die repräsentativen und attraktiven Ausstellungsgegenstände in Gruppen vereint auszustellen, während die Einzelstücke und Spezialitäten, ebenso der Besprechungsraum, auf dem Galeriegeschoß untergebracht sind.

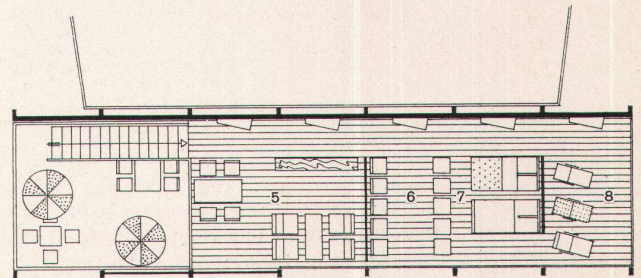
Wettbewerbe

(ohne Verantwortung der Redaktion)

Neu

Primarschulhaus in Hinwil

Projektwettbewerb, eröffnet von der Primarschulgemeinde Hinwil unter den in den Bezirken Hinwil, Uster und Pfäffikon seit mindestens 31. Dezember 1959 niedergelassenen Architekten sowie fünf eingeladenen Architekturbüros. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen Fr. 16000 zur Verfügung. Preisgericht: Dr. Erich Suter, Bezirksanwalt (Vorsitzender); Hans Hubacher, Arch. BSA/SIA, Zürich; Werner Jaray, Arch. BSA/SIA,



3

1, 2
Der Stand der BIGLA an der Mustermesse mit der Ausstellung von neuen Metallmöbeln

3
Obergeschoß 1 : 200 des BIGLA-Standes

Photos: Moeschlin und Baur, Basel